

Betriebsanleitung

_____ Hochdruck-Reiniger

_____ HDR-K 60-18



HDR-K 60-18

HDR-K SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Hochdruck-Reiniger Artikelnummer
HDR-K 60-18 7101601

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
nach DIN EN ISO 20607:2019

Ausgabe: 04.09.2023

Version: 1.02

Sprache: Deutsch

Autor: RL/CW

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2023 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt,
Deutschland.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	4
2.1 Symbolerklärung.....	4
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger	6
2.7 Sicherheitsdatenblätter	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Tabelle	8
4.2 Typenschild.....	8
5 Sicherheitsvorrichtungen	8
6 Transport, Verpackung und Lagerung	9
6.1 Transport	9
6.2 Verpackung.....	9
6.3 Lagerung.....	9
7 Beschreibung	9
8 Elektrischer Anschluss.....	11
9 Montage.....	11
9.1 Einstellungen	13
10 Betrieb	13
10.1 Einschalten	13
10.2 TOTAL STOP-Funktion (TSS)	13
10.3 Ausschalten	14
10.4 Neustart	14
10.5 Außerbetriebnahme	14
10.6 Schaumsprühvorsatz zum Betrieb mit Reinigungsmittel	14
10.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch.....	14
11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur ..	15
11.1 Pflege durch Reinigung	15
11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten...16	
12.1 Außer Betrieb nehmen.....	16
12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	16
12.3 Entsorgung von Schmierstoffen.....	16
13 Störungen, mögliche Ursachen, Maßnahmen	16
14 Ersatzteile.....	18
14.1 Ersatzteilbestellung.....	18
14.2 Ersatzteilzeichnungen.....	19
15 Elektro-Schaltplan	25
16 EU-Konformitätserklärung.....	26

1 Einführung

Mit dem Kauf des Hochdruck-Reinigers von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung des Hochdruck-Reinigers.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie ist stets am Einsatzort des Hochdruck-Reinigers aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Hochdruck-Reinigers.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Hochdruck-Reinigers zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Hochdruck-Reiniger oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0)951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0)951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht sach- und fachkundigem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



Tipps und Empfehlungen

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit dem Hochdruck-Reiniger persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt die Ohren vor Gehörschäden durch Lärm.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die für den Einsatzzweck geeigneten Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Der Hochdruck-Reiniger darf nur in seiner Original-Konzeption und mit originalem Zubehör verwendet werden.
- Das Gerät darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund aufgestellt und betrieben werden.

- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind umgehend zu beseitigen.
- Überlasten Sie den Hochdruck-Reiniger nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbe- reich.
- Nehmen Sie keine Eingriffe am Regelventil und an den Sicherheitsvorrichtungen vor.
- Vor dem Lösen des Schlauchs am Gerät ist der Rest- druck im Schlauch abzulassen.
- Achten Sie auf ausreichende Zugentlastung des Hoch- druckschlauchs und beschädigen oder knicken Sie den Schlauch nicht.
- Während des Betriebs dürfen sich keine Personen und Tiere im Aktionsradius von 15m aufhalten.
- Betreiben Sie das Gerät nur im Freien bei trockenem Wetter. Der Kontakt des Geräts mit Wasser ist zu ver- meiden..
- Lassen Sie das Gerät nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht benutzt wird.
- Es kann gefährlich sein, wenn der Hochdruckstrahl auf Reifen, Reifenventile oder sonstige unter Druck ste- hende Bauteile gerichtet wird. Verwenden Sie hierzu nur Düsenaufsätze mit sanftem Wasserstrahl und besprü- hen Sie das Objekt nur aus einer Entfernung von minde- stens 30 cm mit geringem Sprühdruck.
- Betreiben Sie den Hochdruck-Reiniger ausschließlich mit Klarwasser und einem Reinigungsmittel, welches für das Gerät vorgesehen ist. Beachten Sie dabei das kor- rekte Mischverhältnis, welches auf dem jeweiligen Pro- dukt angegeben ist.
- Den Sprühhebel der Pistole muss frei betätigbar sein und muss nach dem Loslassen zurück schnappen.
- Halten Sie die Sprühpistole bei Betätigung des Hebels gut fest und sorgen Sie für einen sicheren Stand, da es aufgrund des Druckaufbaus zu einem Rückstoß kom- men kann.
- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Daten, die auf dem Gerät angegeben sind, mit denen des Strom- netzes übereinstimmen und dass der Netzstecker des Geräts zur Steckdose passt.
- Den Wasserstrahl nicht auf das Gerät selbst, elektrische Komponenten bzw. andere Elektrogeräte richten.
- Verwenden Sie den Hochdruck-Reiniger nur, wenn eine ausreichende Wasserversorgung sichergestellt ist.
- Vor jedem Gebrauch sowie in regelmäßigen Zeitabstän- den den Festsitz der Schrauben und Muttern kontrollie- ren und die Komponenten des Geräts auf Bruch bzw. Verschleiß überprüfen.

**VORSICHT!**

Die Vorschriften des örtlichen Wasserversorgungsun- ternehmens beachten. Gemäß der Norm IEC 60335- 2-79 darf das Gerät nur dann direkt an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden, wenn auf die Wasserzufuhr ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA installiert wird. Der Systemtrenner kann beim Hersteller erworben werden.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an dem Hochdruck-Reiniger

An dem Hochdruck-Reiniger sind Sicherheitskennzeich- nungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

Beschädigte oder fehlende Sicherheitssymbole an der Ma- schine können zu Fehlhandlungen mit Personen- und Sachschäden führen. Die an der Maschine angebrachten Sicherheitssymbole dürfen nicht entfernt werden. Beschä- digte Sicherheitssymbole sind umgehend zu ersetzen.

Ab dem Zeitpunkt, an dem die Schilder nicht auf den er- sten Blick sofort erkenntlich und begreifbar sind, ist die Maschine bis zum Anbringen der neuen Schilder außer Betrieb zu nehmen.

2.7 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0. Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Down- loadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Hochdruck-Reiniger HDR-K 60-18 wurde konzipiert, um hartnäckige Verschmutzungen im Außenbereich mit- tels klarem Wasser und biologisch abbaubaren chemi- schen Reinigungsmitteln zu entfernen. Das Gerät kann im privaten Arbeitsumfeld vielfältig eingesetzt werden, beispielsweise zum Reinigen von Maschinen, Booten, Mauerwerken, Fahrzeugen, etc.

Werden beim Reinigen umweltgefährdende oder schwer abbaubare Stoffe gelöst (z.B. beim Säubern von Fahrzeugmotoren), ist eine vorschriftsgemäße Entsorgung des Abwassers zwingend erforderlich.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.1 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Mögliche Fehlanwendungen können sein:

- Verwendung mit ungeeigneten Reinigungslösungen oder die falschen Mischungsverhältnisse.
- Einbau von Ersatzteilen und Verwendung von Zubehör und Betriebsmitteln, die nicht vom Hersteller genehmigt sind.
- Modifizierungen an dem Gerät oder die Verwendung von modifizierten Zubehörteilen.
- Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften.
- Nichtbeachtung der Abnutzungs- und Beschädigungsspuren.
- Bewusstes oder leichtsinniges Hantieren an dem Gerät während des Betriebs.
- Servicearbeiten durch ungeschultes oder nicht autorisiertes Personal.
- Zweckentfremdung des Hochdruck-Reinigers.
- Anwendung auf feuchtigkeitsempfindlichen Objekten.
- Verwendung des Hochdruck-Reinigers auf empfindlichen Oberflächen, die dem eingestellten Druck des Wasserstrahles nicht standhalten bzw. beschädigt werden könnten.
- Nutzung des Gerätes mit Parametern, die nicht mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen.
- Betreiben des Gerätes, wenn die Bedienungsanleitung nicht gelesen und verstanden wurde.
- Überbrücken oder Verändern der Schutzvorrichtungen.

Fehlgebrauch des Hochdruck-Reinigers kann zu gefährlichen Situationen führen.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Gerät übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und der Hochdruck-Reiniger vorschriftsgemäß verwendet wird, können bei der Verwendung Gefahren

für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Bei unsachgemäßem Einsatz können folgende Risiken auftreten:

- Elektrischer Kontakt (unter Umständen mit Todesfolge) an der elektrischen Ausrüstung, wenn der Anschluss nicht sachgemäß ist oder elektrische Baugruppen beschädigt sind.
- Quetsch- und Stoßgefahr beim Transport der Maschine.
- Verletzungen durch Stolpern über Kabel oder Schlauch.
- Augen- und Gesundheitsschädigungen durch Berührung, Einatmen oder Nahrungsaufnahme von Reinigungsmittel oder gelöstem Schmutz.
- Haut- und Atemwegsschädigungen bei langfristiger Einwirkung des Reinigungsmittels ohne geeignete Schutzausrüstung.
- Verletzungen durch einen unkontrollierten Rückstoß der Sprühpistole, wenn diese bei Betätigung nicht ausreichend festgehalten wird.
- Verbrühungen durch herausspritzendes, heißes Wasser oder aufgeheizte Gerätebauteile.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	HDR-K 60-18
Arbeitsdruck max.	140 bar
Pumpendruck max.	180 max
Arbeitsfördermenge	500 l/h
Fördermenge maximal	600 l/h
Maximale Zulauftemperatur	50° C
Material Kolben	Edelstahl
Material Zylinderkopf	Brass
Aufnahmeleistung	2,8 kW
Anschlusskabellänge	5 Meter
Phase(n)	1
Anschlussspannung	220-230 V
Stromart	AC
Netzfrequenz	50 Hz
Schallleistungspegel	99 db(a)
Ansaughöhe	500 mm
Motor Drehzahl	2800 min ⁻¹
Stromaufnahme Gesamt	12,5 - 13,5 A
Hochdruckschlauch Länge	10 m
Abmessungen (L x B x H)	449 x 388 x 895 mm
Gewicht (netto) ca.	25 kg
Betriebsposition	stehend
Selbstansaugende Pumpe	ja
Schutzart Motor	IPX5
Schutzklasse	1
Motorisoliationsklasse	F
Vibrationswert	<2,5 m/s ²
Schlauchanschluss Pumpenauslass	Schraubanschluss (M22x1,5)
Schlauchanschluss Sprüh-pistole	Schraubanschluss (M22x1,5)
Manometer für Arbeitsdruck	ja
Wasserfilter	ja
Räder	Ø 200 mm

4.2 Typenschild



Abb. 2: Typenschild HDR-K 60-18

5 Sicherheitsvorrichtungen



ACHTUNG!

Keine unbefugten Änderungen am Sicherheitsventil vornehmen und seine Einstellung nicht verändern.

Druckbegrenzungsventil

Beim Lösen des Hebels der Pistole öffnet sich das Ventil und das Wasser läuft zurück zur Saugseite der Pumpe oder wird auf den Boden abgelassen.

Überhitzungsschutz

Durch den Überhitzungsschutz schaltet sich das Gerät im Fall einer Überlast aus.

6 Transport, Verpackung und Lagerung

6.1 Transport

Überprüfen Sie den Hochdruck-Reiniger nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an dem Hochdruck-Reiniger entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

6.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel des Hochdruck-Reinigers sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

6.3 Lagerung

Vor Stilllegung und Lagerung über die kalte Jahreszeit das Gerät mit einem nicht aggressiven und ungiftigen Frostschutzmittel laufen lassen.

Lagern Sie den Hochdruck-Reiniger stehend in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

7 Beschreibung

Gerät HDR-K 60-18

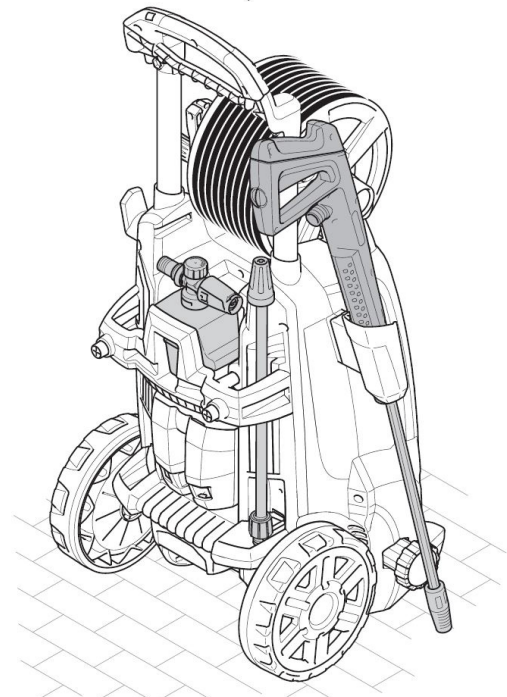
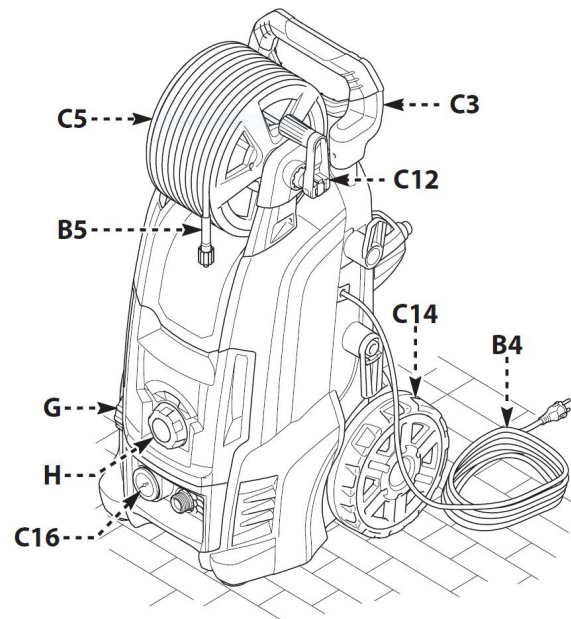


Abb. 3: Gerät HDR-K 60-18

- B4 Netzkabel mit Netzstecker
- B5 Schlauchanschluss
- C3 Handgriff
- C5 Schlauchtrommel
- C12 Schlauchtrommelkurbel
- C14 Räder
- C16 Manometer (Arbeitsdruckanzeige)
- G Einstellbare Reinigungsleistung
- H EIN/AUS-Schalter

Lieferzubehör



Abb. 4: Lieferzubehör

- B2 Lanze mit Dreckfräser
- B3 Handspritzpistole
- C1 Reinigungswerkzeug für Düse
- C2 Lanze mit einstellbarer Hochdruckdüse
- C9 Adapterstecker
- C10 Montageset
- C11 Halterung für Sprühpistole
- C13 Schaumsprühvorsatz
- D Verriegelung
- L Wasserfilter
- M 10 mtr. HD-Schlauch
- N Flächenreiniger mit Verlängerungslanze

7.1 Optionales Zubehör

7112020:

Lanze mit einstellbarer Sprühdüse
Länge: 40 cm

7112021:

Rotationslanze
Länge: 40 cm

7112022:

Unterbodenlanze
Länge: 80 cm

7113025:

Schaumvorsatz 600 ml

7115000:

Waschbürste
Material der Borsten: Polypropylen

7115001:

Rotierende Waschbürste
Material der Borsten: Polypropylen, LxBxH: 36x14x11 cm

7115009:

Flächenreiniger 30 cm inkl. Reinigungsmitteltank (300 ml)

7115012:

2-in-1 Bodenreinigungsbürste: Innovatives und praktisches Multifunktionszubehör für Hochdruckreiniger, Wechsel vom Waschvorgang zum Spül- und Kehrvorgang, 3 Düsen vergrößern die Reinigungsfläche um 30%

7115007:

Bodenreinigungsbürste

7113029 und 7113028:

Adapter zum Verwenden des Zubehörs von Fremdfabrikanten (Unterschied: Verschiedene Stecksysteme)

7112019:

Sprühlanze
Länge: 52 cm

7112017:

Sprühlanze
Länge: 34 cm

7111011:

Sprühpistole

7113023:

Verstellbare Hochdruckdüse

7113024:

Rotationsdüse

7113027:

Schaumvorsatz 400 ml

7115008:

Flächenreiniger 30 cm inkl. Reinigungsmitteltank (300 ml)

7115010:

Flächenreiniger 30 cm

8 Elektrischer Anschluss

Das Gerät vor der Ausführung von Arbeiten zur Montage, Reinigung, Einstellung, Wartung, Lagerung und zum Transport ausschalten und vom Stromnetz trennen.

Der Querschnitt des Verlängerungskabels muss proportional zu seiner Länge sein. Je länger es ist, umso größer muss der Querschnitt sein.

Kabel und Stecker mit Schutzart IPX5 verwenden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Versichern Sie sich beim Verwenden eines Verlängerungskabels, dass dieses die gleiche Kabel-Dimension wie das Versorgungskabel des Geräts hat und vermeiden Sie den Kontakt der Kabel mit Flüssigkeiten oder leitfähigen Oberflächen.
- Ziehen Sie das Kabel immer nur am Stecker aus der Steckdose, niemals am Kabel. Schützen Sie das Kabel vor Beschädigungen durch Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Das Versorgungskabel ist vor jeder Nutzung auf Schäden wie Risse oder Alterserscheinungen zu kontrollieren. Beschädigungen müssen umgehend beseitigt werden.
- Berühren Sie den Stecker bzw. die Steckdose nicht mit nassen Händen

9 Montage

Montage der Entlüftungsverschlüsse (falls vorgesehen)

Um das Austreten von Öl zu verhindern, werden die Öleinfüllöffnungen für den Transport mit roten Deckeln verschlossen, die dann durch die im Lieferumfang enthaltenen Entlüftungsverschlüsse zu ersetzen sind.

Montage der Rotordüse

Der Rotordüsensatz ermöglicht die Erhöhung der Reinigungsleistung. Bei Verwendung der Rotordüse kann es zu einer Druckabnahme um 25 % gegenüber der verstellbaren Düse kommen. Da diese Düse jedoch einen kreisförmig rotierenden Wasserstrahl erzeugt, ist ihre Reinigungsleistung höher.

Wasseranschluss



ACHTUNG!

Nur gefiltertes oder sauberes Wasser ansaugen. Der Wasserhahn muss mindestens eine der Fördermenge der Pumpe entsprechende Wassermenge liefern. Das Gerät so nahe wie möglich am Wasseranschluss aufstellen.

Anschluss an das öffentliche Wassernetz

Der direkte Anschluss des Geräts an das öffentliche Trinkwassernetz ist nur dann zulässig, wenn die Zuleitung mit einer vorschriftsmäßigen Sicherungsarmatur versehen ist. Verwenden Sie einen gewebeverstärkten Wasserschlauch mit einem Durchmesser von mindestens 13 mm und einer Höchstlänge von 25 m.

Wasseransaugung aus offenen Behältern

Schritt 1: Den Saugschlauch mit Filter auf den Wasserzulaufanschluss (INLET) schrauben und sein anderes Ende bis zum Boden in den Behälter eintauchen.

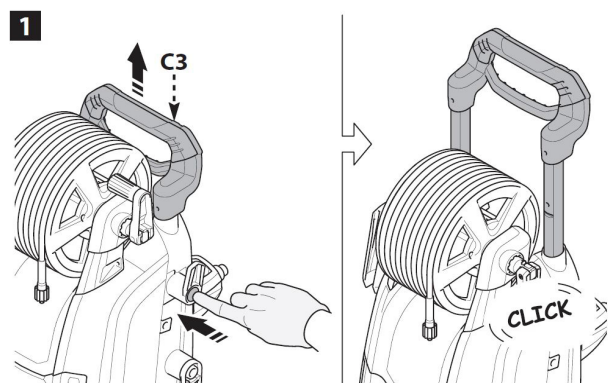
Schritt 2: Das Gerät entlüften:

- a) Die Lanze abschrauben.
- b) Das Gerät einschalten und die Pistole betätigen, bis blasenfreies Wasser austritt.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten und die Lanze wieder anschrauben. Die Saughöhe darf höchstens 0,5 m betragen. Es wird empfohlen, den Saugschlauch vor der Verwendung mit Wasser zu füllen.

Reihenfolge der Montagearbeiten:

Schritt 1: Installieren Sie die Trommel-Führung und stellen Sie Ihre gewünschte Griffhöhe ein (Pos. 1, Abb. 5).



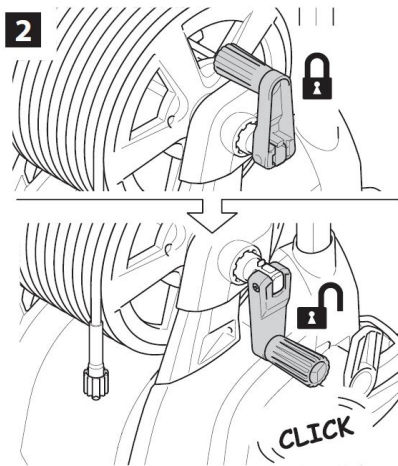


Abb. 5: Montage

Schritt 2: Stecken Sie die Halterung für die Sprühpistole (Pos. C11, Abb. 6) entsprechend der folgenden Abbildung seitlich auf das Gerät. Verwenden Sie die mitgelieferte Schraube (Pos. C10), um die Position der Halterung zu fixieren.

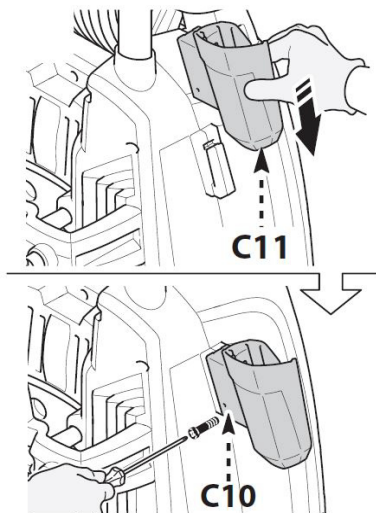


Abb. 6: Montage

Schritt 3: Schrauben Sie den Adapterstecker auf das Gewinde (links, Abb. 7), und schließen Sie den Wasserschlauch an den Hochdruck-Reiniger an (rechts, Abb. 7).

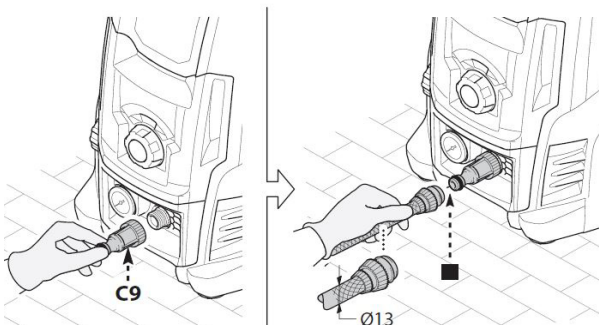


Abb. 7: Montage

Schritt 4: Die Gegenseite des Hochdruckschlauchs (B5, Abb. 8 bzw. Abb. 3) auf die Sprühpistole aufstecken.

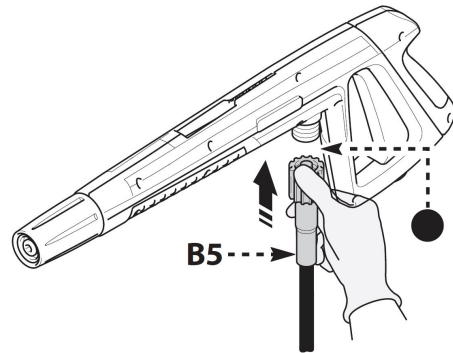


Abb. 8: Montage

Vergewissern Sie sich, dass beide Anschlussseiten des Schlauchs ausreichend (handfest) verschraubt sind.

Schritt 5: Die gewünschte Lanze auf die Hochdruckpistole schrauben und handfest anziehen.

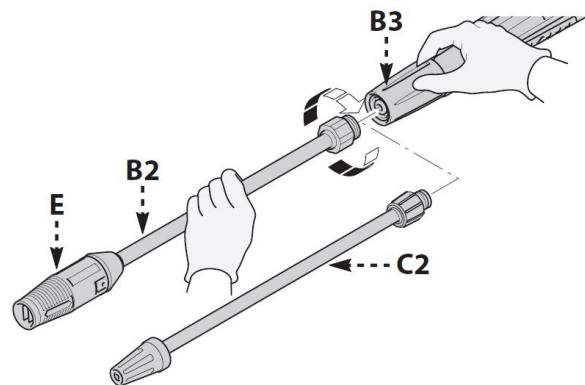


Abb. 9: Montage

Schritt 6: Stecken Sie den Stecker in die Steckdose ein.

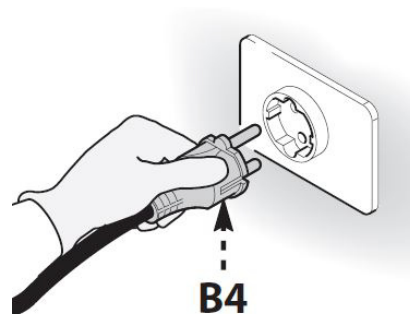


Abb. 10: Montage

Zusammenbau des Flächenreinigers (Abb. 11)

Schritt 1: Verlängerungslanze (Pos. 2) in den Flächenreiniger (Pos. 1) einsetzen und durch Drehen im Uhrzeigersinn verriegeln.

Schritt 2: Den Adapter (Pos. 3) auf die Verlängerungslanze stecken und verschrauben.

Schritt 3: Die Spritzpistole (Pos. 4) durch Drehen im Uhrzeigersinn mit dem Adapter (Pos. 3) verbinden.



Abb. 11: Zusammenbau des Flächenreinigers

9.1 Einstellungen

Einstellung der Düse

Die Intensität des Wasserstrahls ist an der Düse (Pos. E, Abb. 12) zu regulieren.

Einstellung der Reinigungsmittelabgabe

Damit das Reinigungsmittel mit dem richtigen Druck ausgegeben wird, die Düse (Pos. E, Abb. 12 bzw. Abb. 4) in die Stellung „“, bringen oder den Schaumsprühvoratz montieren (Abb. 11).

Die abzugebende Reinigungsmittelmenge mit dem Regler (Pos. F, Abb. 11) dosieren (falls vorgesehen).

Einstellung des Arbeitsdrucks

Den Arbeitsdruck mit dem Regler (Pos. G, Abb. 12 bzw. Abb. 3) regulieren. Der Druck wird auf dem Manometer (Pos. C16, Abb. 3) angezeigt.

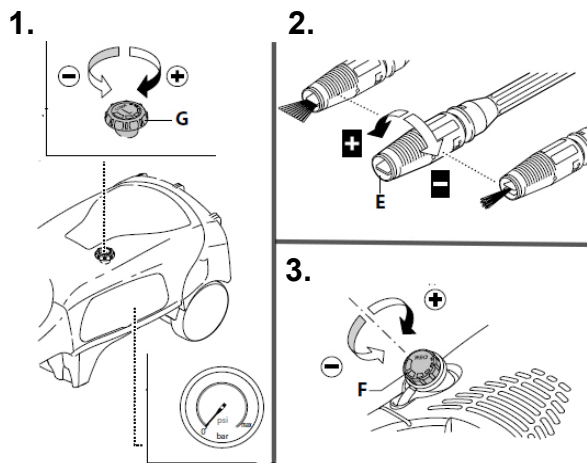


Abb. 12: Einstellungen

10 Betrieb



ACHTUNG!

Das Gerät kann durch Trockenlauf Schaden nehmen. Daher ist darauf zu achten, dass es stets ordnungsgemäß mit Wasser versorgt wird. Während des Betriebs darauf achten, dass die Lüftungsgitter nicht blockiert werden (Überhitzungsgefahr).

10.1 Einschalten

Schritt 1: Den Wasserhahn aufdrehen.

Schritt 2: Das Gerät in stehende Position bringen.

Schritt 3: Die Verriegelung der Pistole lösen (Pos. D, Abb. 4).

Schritt 4: Den Hebel der Pistole einige Sekunden gezogen halten und dann das Gerät mit dem Hauptschalter (Pos. H, Abb. 3) einschalten (ON/I).

10.2 TOTAL STOP-Funktion (TSS)

Der Hochdruck-Reiniger ist mit TOTAL STOP Funktion (automatischer Zulaufunterbrechung) ausgestattet. Dadurch werden das Gerät und alle Komponenten weniger belastet, wenn Sie nicht mit dem Gerät arbeiten.

- Beim **Lösen des Hebels** der Pistole bewirkt der dynamische Druck automatisch die Abschaltung des Elektromotors.
- Beim **Ziehen des Hebels** der Pistole bewirkt der Druckabfall automatisch die Einschaltung des Motors. Der Druck wird mit einer minimalen Verzögerung wieder aufgebaut.
- Damit die TSS-Vorrichtung ordnungsgemäß funktioniert, muss man zwischen dem Lösen und dem Ziehen des Hebels der Pistole mindestens 4 bis 5 Sekunden abwarten.

10.3 Ausschalten

Schritt 1: Den Hauptschalter des Geräts (Pos. H, Abb. 3) in die Schaltstellung (OFF/O) stellen.

Schritt 2: Den Hebel der Pistole weiterhin gezogen halten, um den restlichen Druck aus den Leitungen abzulassen.

Schritt 3: Verriegelung (Pos. D, Abb. 4) der Pistole wieder aktivieren.

10.4 Neustart

Schritt 1: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 4) der Pistole lösen.

Schritt 2: Am Hebel der Pistole ziehen, um die Leitungen zu entlüften.

Schritt 3: Den Geräteschalter (Pos. H, Abb. 3) in die Schaltstellung (ON/I) schalten.

10.5 Außerbetriebnahme

Schritt 1: Den Wasserhahn zudrehen.

Schritt 2: Den Restdruck über die Pistole ablassen, bis das gesamte Wasser aus dem Gerät ausgestreut ist.

Schritt 3: Das Gerät ausschalten (OFF/0).

Schritt 4: Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Schritt 5: Nach der Arbeit den Reinigungsmitteltank entleeren und auswaschen. Anstelle von Reinigungsmittel ist ausschließlich sauberes Wasser zum Auswaschen zu verwenden.

Schritt 6: Die Verriegelung (Pos. D, Abb. 4) der Pistole wieder betätigen.

10.6 Schaumsprühvorsatz zum Betrieb mit Reinigungsmittel

Das Reinigungsmittel muss mit dem Zubehörteil „Schaumsprühvorrichtung“ und nach den Verfahrensweisen ausgegeben werden, die unter „Einstellung der Reinigungsmittelabgabe“ im Kapitel „8.2 Einstellungen“ angeführt sind. Verwendet man einen längeren als den zur Originalausstattung des Geräts zugehörigen Hochdruckschlauch oder eine zusätzliche Schlauchverlängerung, wird unter Umständen weniger oder gar kein Reinigungsmittel angesaugt.

Schritt 1: Verschluss des Tankbehälters öffnen (Pos. 1, Abb. 14).

Schritt 2: Den Tank mit einem biologisch abbaubaren Reinigungsmittel füllen (Pos. 2, Abb. 14).

Schritt 3: Tankdeckel handfest verschließen (Pos. 3, Abb. 14).

Schritt 4: Anstatt der Lanze wird das Zubehörteil „Schaumsprühvorsatz“ an den Anschluss der Sprühpistole montiert (Pos. 4+5, Abb. 14).

Schritt 5: Die Reinigungsmittel-Ausgabemenge kann mittels Drehknopf (Pos. 6, Abb. 14) reguliert werden.

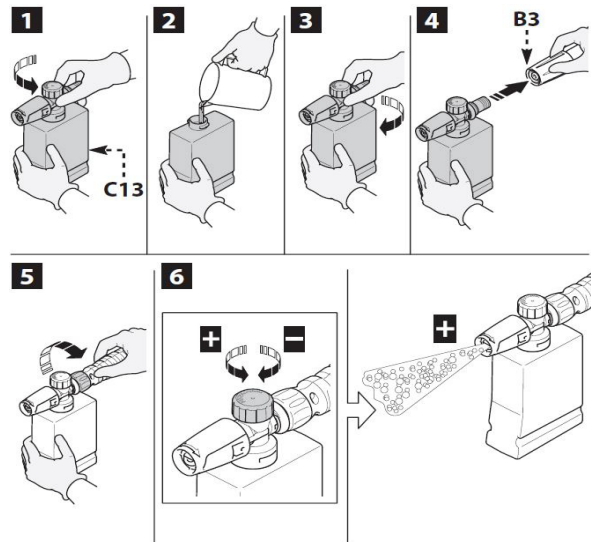


Abb. 13: Schaumsprühvorsatz .



ACHTUNG!

Haut- und Augenkontakt mit Reinigungsmittel unbedingt vermeiden! Bei Kontakt die betroffene Stelle sofort mit reichlich klarem Wasser spülen und ggf. ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen!

10.7 Ratschläge zum richtigen Gebrauch

1. Zum Lösen des Schmutzes das Reinigungsmittel auf die trockenen Oberflächen sprühen.
2. Senkrechte Flächen von oben nach unten bearbeiten. Die Reinigungsmittellösung 1 bis 2 Minuten einwirken lassen, jedoch nicht trocknen lassen. Anschließend die Oberflächen mit dem Hochdruckstrahl in einem Abstand von mindestens 30 cm von oben nach unten waschen.
3. Ggf. kann es nötig sein, den Schmutz durch mechanische Wirkung (Waschbürste) zu entfernen.
4. Ein hoher Druck ist nicht immer die beste Lösung beim Reinigen, da manche Oberflächen durch einen zu hohen Druckstrahl Schäden nehmen können. Bei empfindlichen, lackierten oder unter Druck stehenden Teilen (z.B. Reifen, Reifenfüllventile usw.) dürfen daher nur Düsen mit schwachem Wasserstrahl verwendet werden.
5. Eine gute Reinigungswirkung hängt in gleichem Maße vom Druck und vom Wasservolumen ab.

11 Pflege, Wartung und Instandsetzung/ Reparatur



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht Lebensgefahr. Eingeschaltete elektrische Bauteile können unkontrollierte Bewegungen ausführen und zu schwersten Verletzungen führen.

- Vor Beginn von Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker ziehen.

11.1 Pflege durch Reinigung

Der Hochdruck-Reiniger ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen!

Reinigung der Düse

Schritt 1: Die Lanze von der Pistole lösen.

Schritt 2: Mit dem Reinigungswerkzeug (Pos. C1, Abb. 4) die Öffnung der Düse säubern (oben, Abb. 15).

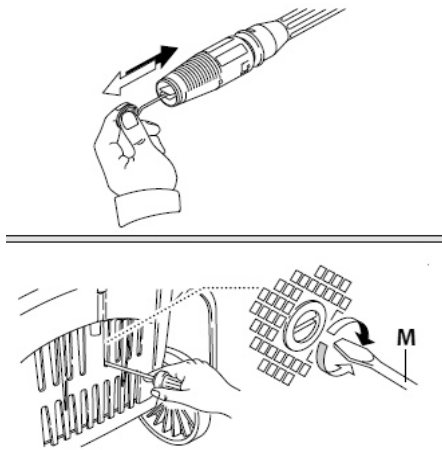


Abb. 14: Düse reinigen (oben) und Motorblockierung aufheben (unten)

Reinigung des Filters

Vor jedem Gebrauch den Saugfilter (Pos. L, Abb. 16) und den Reinigungsmittelfilter (falls vorgesehen) kontrollieren und erforderlichenfalls wie angegeben reinigen.

Aufheben einer Motorblockierung (falls vorgesehen)

Wenn das Gerät über lange Zeit nicht verwendet wird, können Kalkablagerungen eine Blockierung des Motors bewirken. Verwenden Sie zum Beheben der Blockierung einen Schlitzschraubenzieher und drehen Sie an der Motorwelle an der Rückseite des Gerätes (Pos. M, Abb. 15).

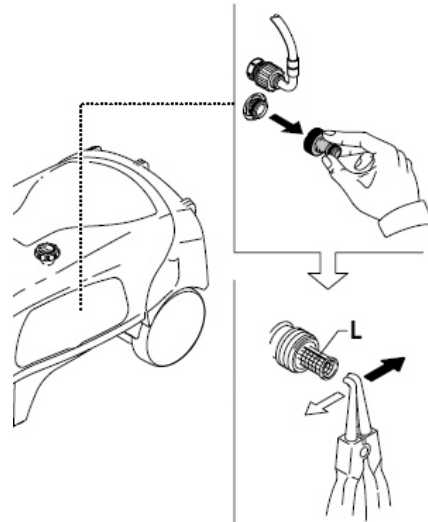


Abb. 15: Reinigung des Filters

11.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von einer autorisierten Fachperson ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte der Hochdruck-Reiniger nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

12 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

12.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

12.2 Entsorgung von elektrischen Geräten

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung.

Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12.3 Entsorgung von Schmierstoffen

Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe. Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern fragen.

13 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie umgehend die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem zuständigen Händler.

Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Pumpe erreicht nicht den vorgeschriebenen Druck	Düse verschlissen.	Düse ersetzen.
	Wasserfilter verschmutzt.	Den Filter reinigen.
	Wasserzulauf ungenügend.	Wasserhahn vollständig aufdrehen.
	Es wird Luft angesaugt.	Armaturen überprüfen.
	Luft in der Pumpe.	Das Gerät abschalten und die Pistole betätigen, bis ein kontinuierlicher Wasserstrahl austritt. Wieder einschalten.
	Düse nicht richtig eingestellt.	Die Düse in die Stellung (+) bringen.
	Auslösung des Thermostatventils.	Abwarten, bis wieder die richtige Wassertemperatur erreicht wurde.
	Zu großer Höhenunterschied der Sprüheinheit zum Gerät.	Halten Sie den Schlauch während des Betriebs so wenig steil wie möglich.
Druckschwankungen der Pumpe	Wasseransaugung von externem Tank.	Das Gerät an das Wassernetz anschließen.
	Zulaufwassertemperatur zu hoch.	Wasserhahn auf eine niedrigere Temperatur stellen.
	Düse verstopft.	Düse reinigen.
	Saugfilter (L) verschmutzt.	Den Filter reinigen.
Der Motor „brummt“, läuft aber nicht an	Netzspannung zu niedrig.	Kontrollieren, ob die Netzspannung der auf dem Typenschild angegebenen Bemessungsspannung entspricht.
	Spannungsabfall bei Nutzung eines Verlängerungskabels.	Eigenschaften des Verlängerungskabels überprüfen.
	Langzeitige Abschaltung des Geräts.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
	Probleme bei der TSS-Vorrichtung.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Wasseraustritt aus dem Thermostat.	Die Wassertemperatur im Pumpenkopf hat den auf dem Typenschild angegebenen Höchstwert überschritten.	Lassen Sie das Gerät nicht länger als 5 Minuten laufen, wenn Sie mit dem Gerät keine Reinigung durchführen.
Hohe Geräuscentwicklung während des Betriebs.	Zu hohe Wassertemperatur.	Wassertemperatur reduzieren (siehe technischen Daten).
Ölleck	Dichtungen defekt.	Die Dichtungen von einer autorisierten Fachkraft ersetzen lassen.
Wasserleck	Dichtungen defekt.	Die Dichtungen von einer autorisierten Fachkraft ersetzen lassen.
	Auslösung des frei abblasenden Sicherheitsventils.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Der Elektromotor läuft nicht an	Versorgungsspannung fehlt.	Kontrollieren, ob die Netzspannung vorhanden ist und ob der Netzstecker richtig in die Steckdose eingesteckt ist. (*)
	Lange Standzeit des Gerätes.	Über die rückseitige Öffnung die Blockierung des Motors entsprechend Abbildung 11 (Pos. M) aufheben (nur bei Modellen, bei denen dies vorgesehen ist).
Das Gerät startet, obwohl der Hebel der Pistole nicht gezogen ist	Dichtung im Hochdrucksystem oder im Pumpenkreislauf defekt.	Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Bei Betätigung des Hebels der Pistole tritt kein Wasser aus (bei angeschlossenem Zulaufschlauch)	Düse verstopft.	Düse reinigen.
Es wird kein Reinigungsmittel angesaugt	Die verstellbare Düse ist fälschlicherweise auf ‚Hochdruck‘ eingestellt.	Die Düse in die Stellung "  " bringen.
	Zu hoher Reinigungsmittelanteil im Tank.	Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen.
	Verwendung von Verlängerungen für den Hochdruckschlauch.	Wieder den Originalschlauch verwenden.
	Reinigungsmittelleitung verschmutzt oder gequetscht.	Schlauch mit sauberem Wasser reinigen und darauf achten, dass die Leitung nicht gequetscht wird. Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den Kundendienst.

14 Ersatzteile

14.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



HINWEIS!

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler bezogen werden.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten. Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Gerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Sprühpistole für den Hochdruck-Reiniger bestellt werden. Die Sprühpistole hat in der Ersatzteilzeichnung 6 die Nummer 1.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (6) mit gekennzeichnetem Bauteil (Sprühpistole) und markierter Positionsnummer (1) an den Vertragshändler schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| - Gerätetyp: | HDR-K 60-18 |
| - Artikelnummer: | 7101601 |
| - Zeichnungsnummer: | 6 |
| - Positionsnummer: | 1 |

Die Artikelnummer Ihrer Maschine:

- | | |
|----------------|----------------|
| - HDR-K 60-18: | 7101601 |
|----------------|----------------|

14.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen soll im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

Ersatzteilzeichnung 1

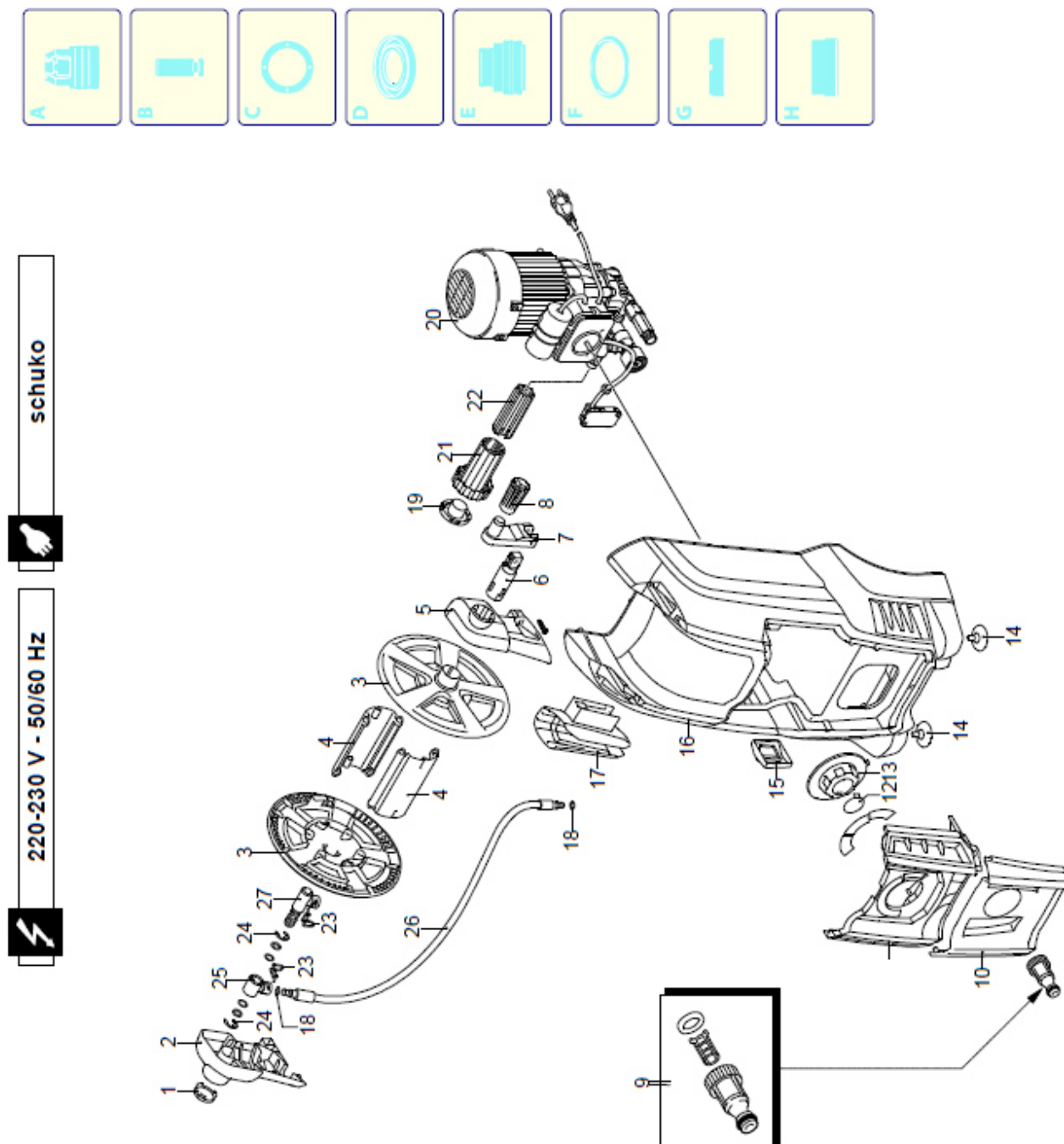


Abb. 16: Ersatzteilzeichnung 1

Ersatzteilzeichnung 2

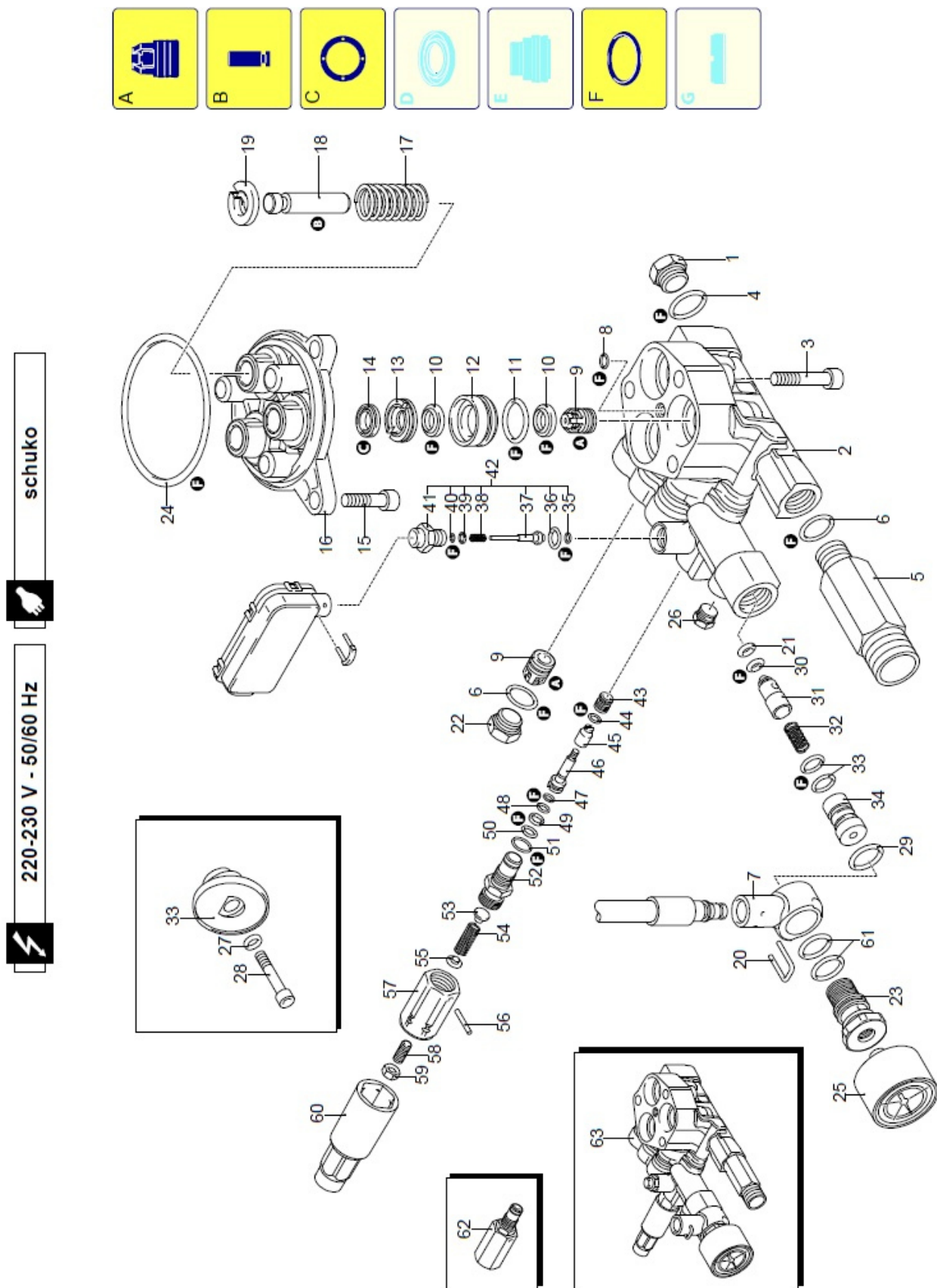


Abb. 17: Ersatzteilzeichnung 2

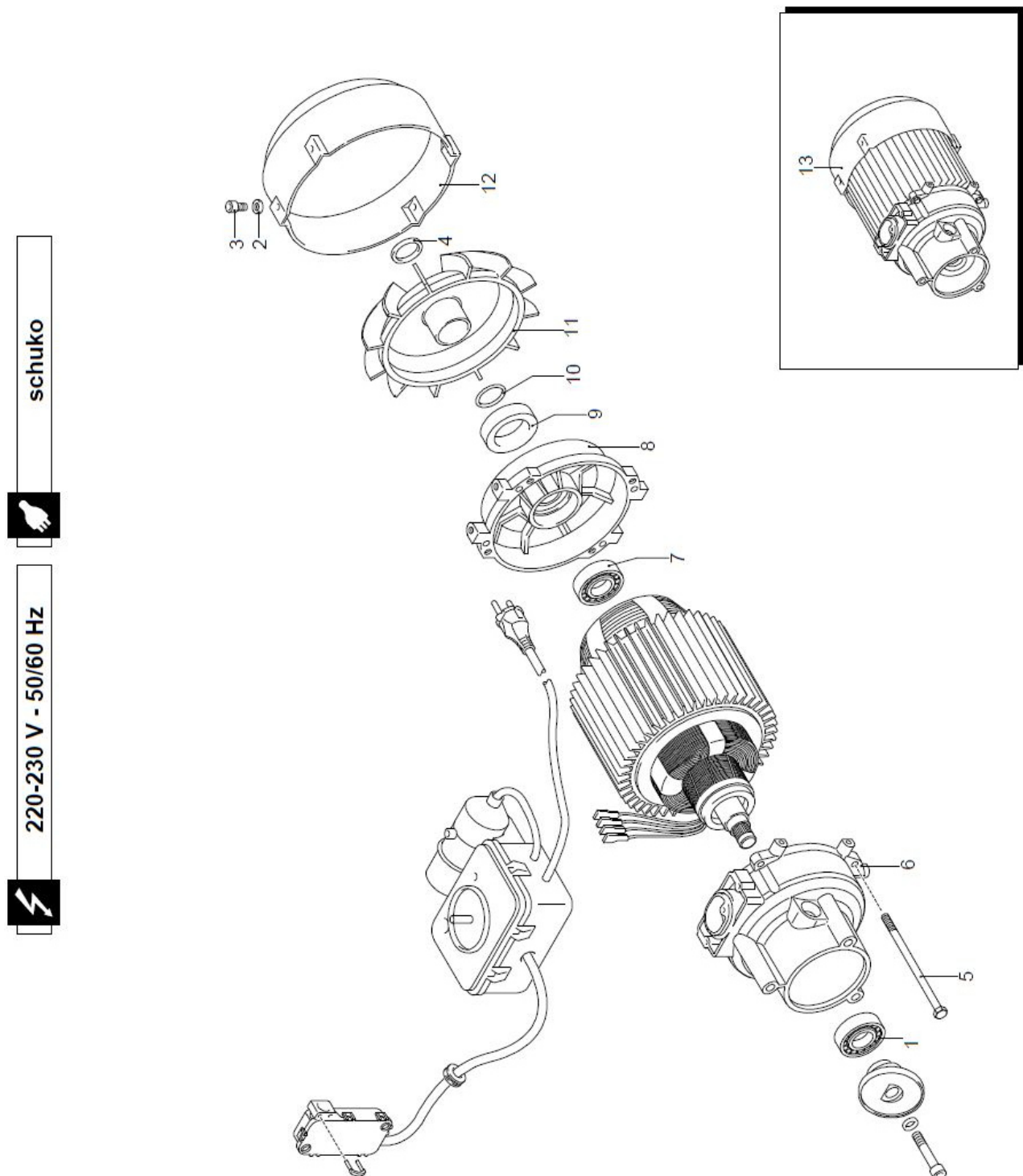


Abb. 18: Ersatzteilzeichnungen 3

Ersatzteilzeichnung 4

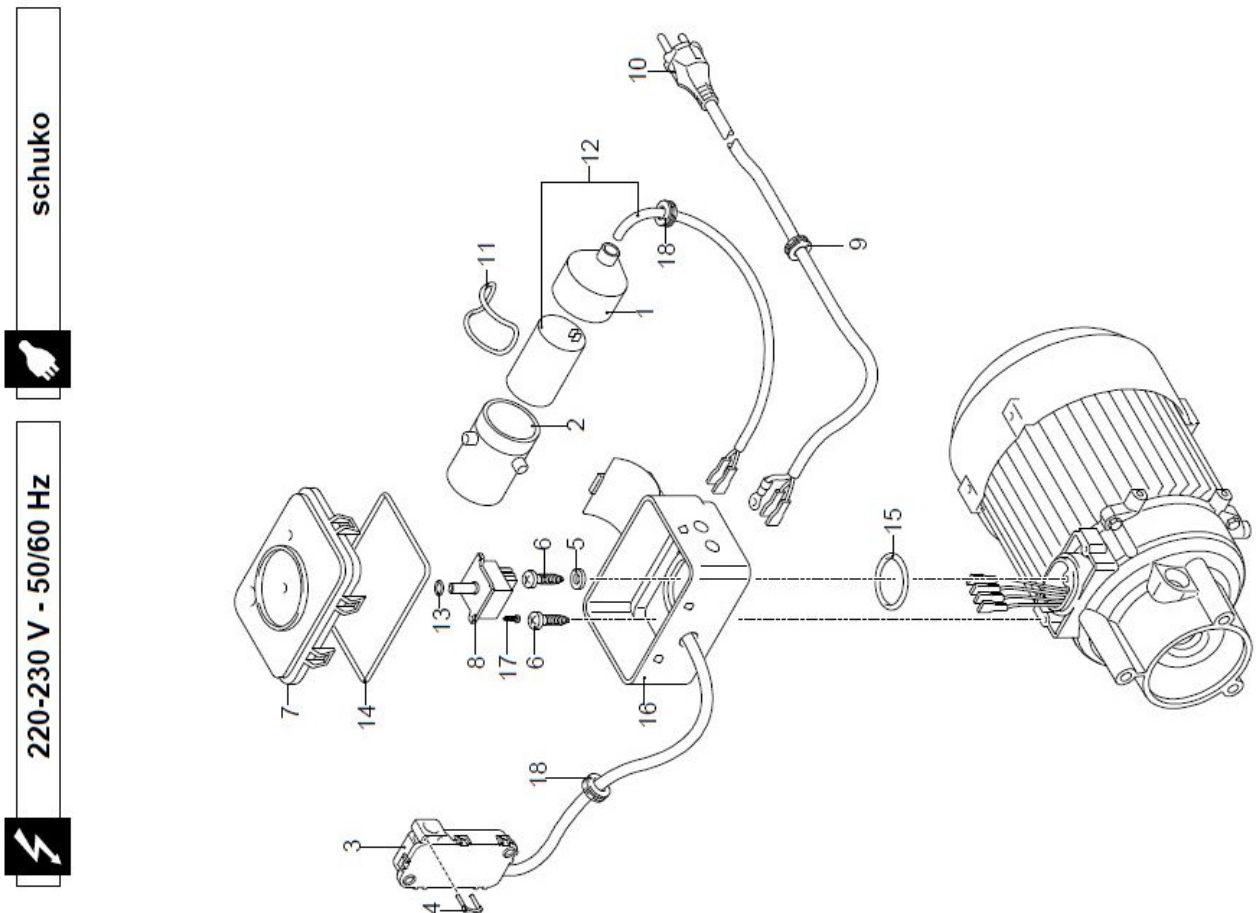
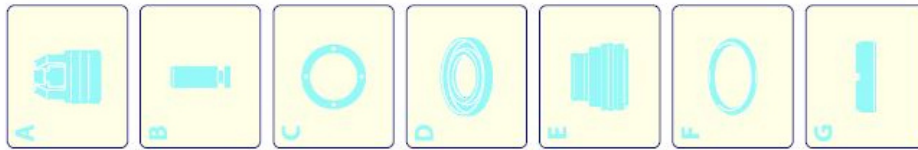


Abb. 19: Ersatzteilzeichnung 4

Ersatzteilzeichnung 5

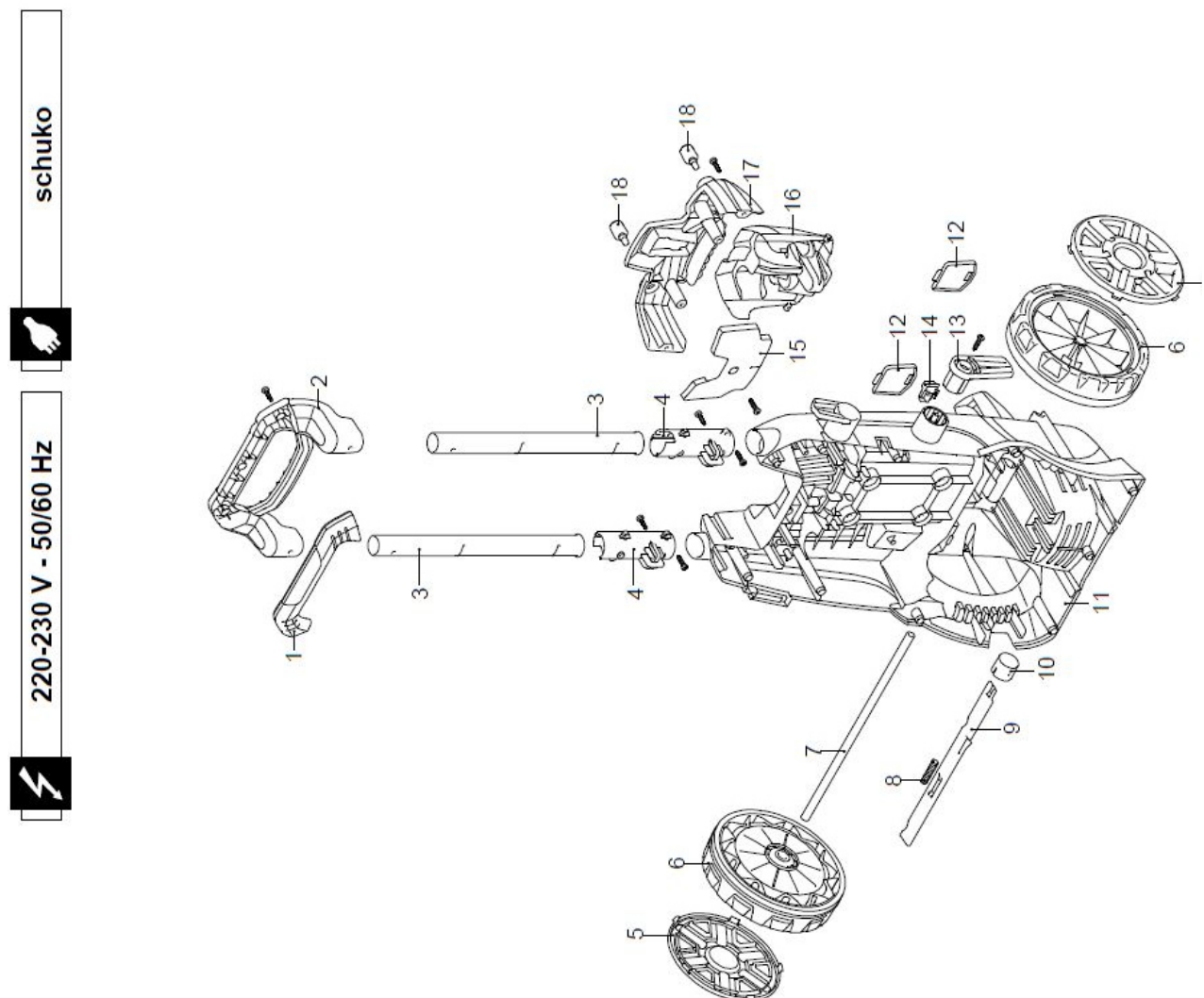
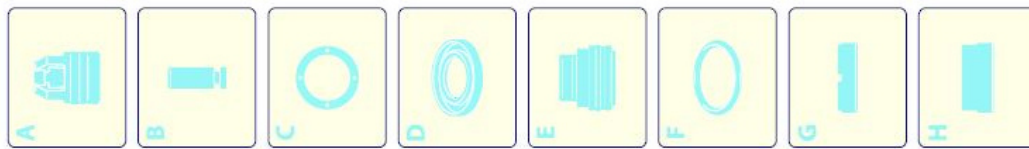


Abb. 20: Ersatzteilzeichnung 5

Ersatzteilzeichnung 6

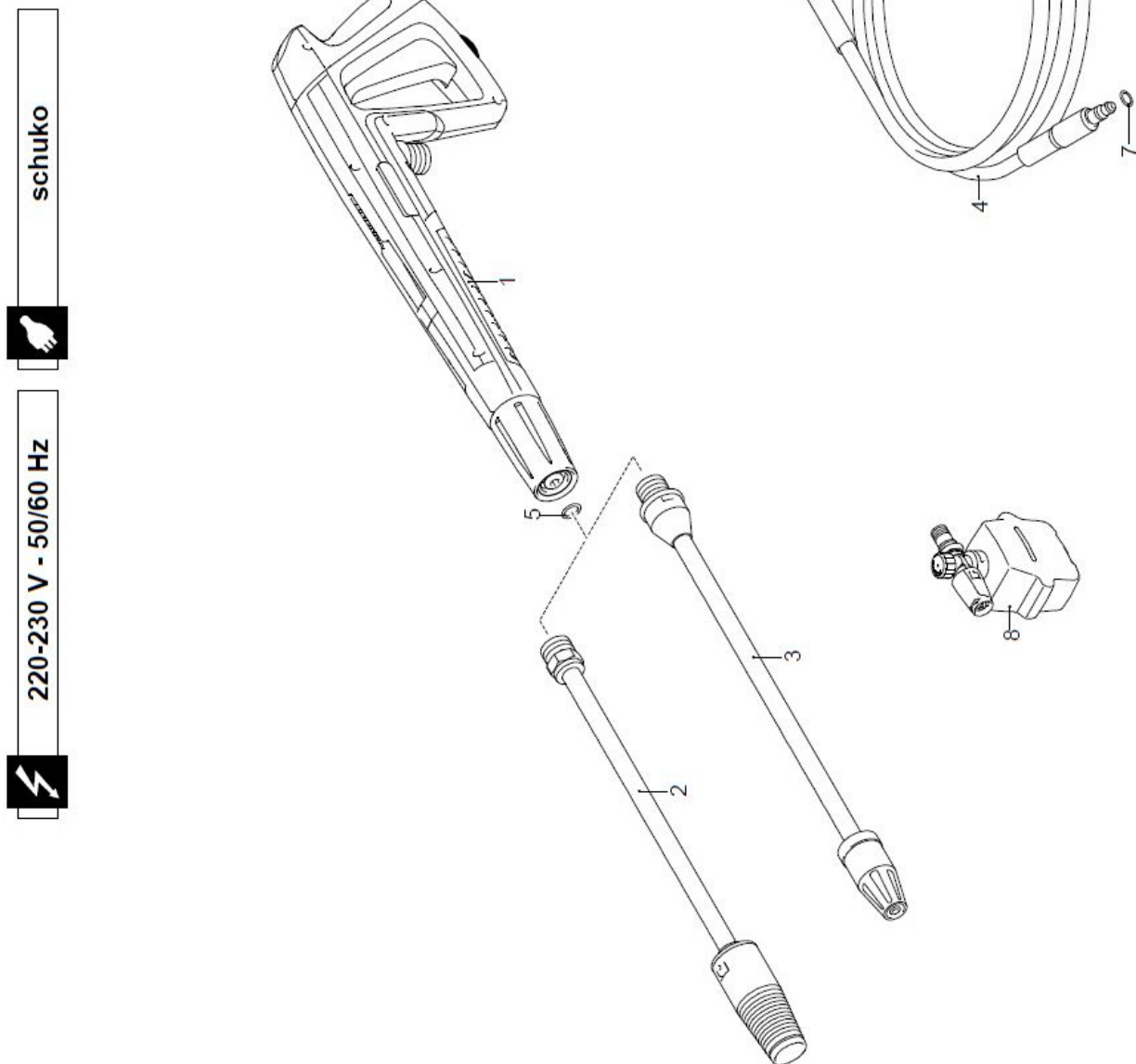
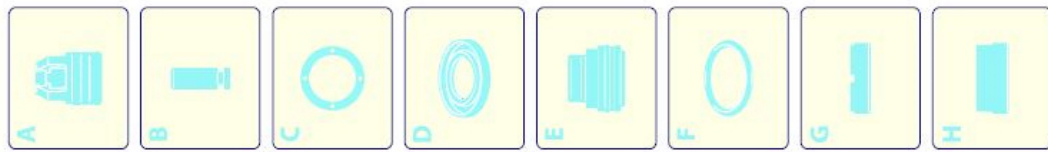


Abb. 21: Ersatzteilzeichnung 6

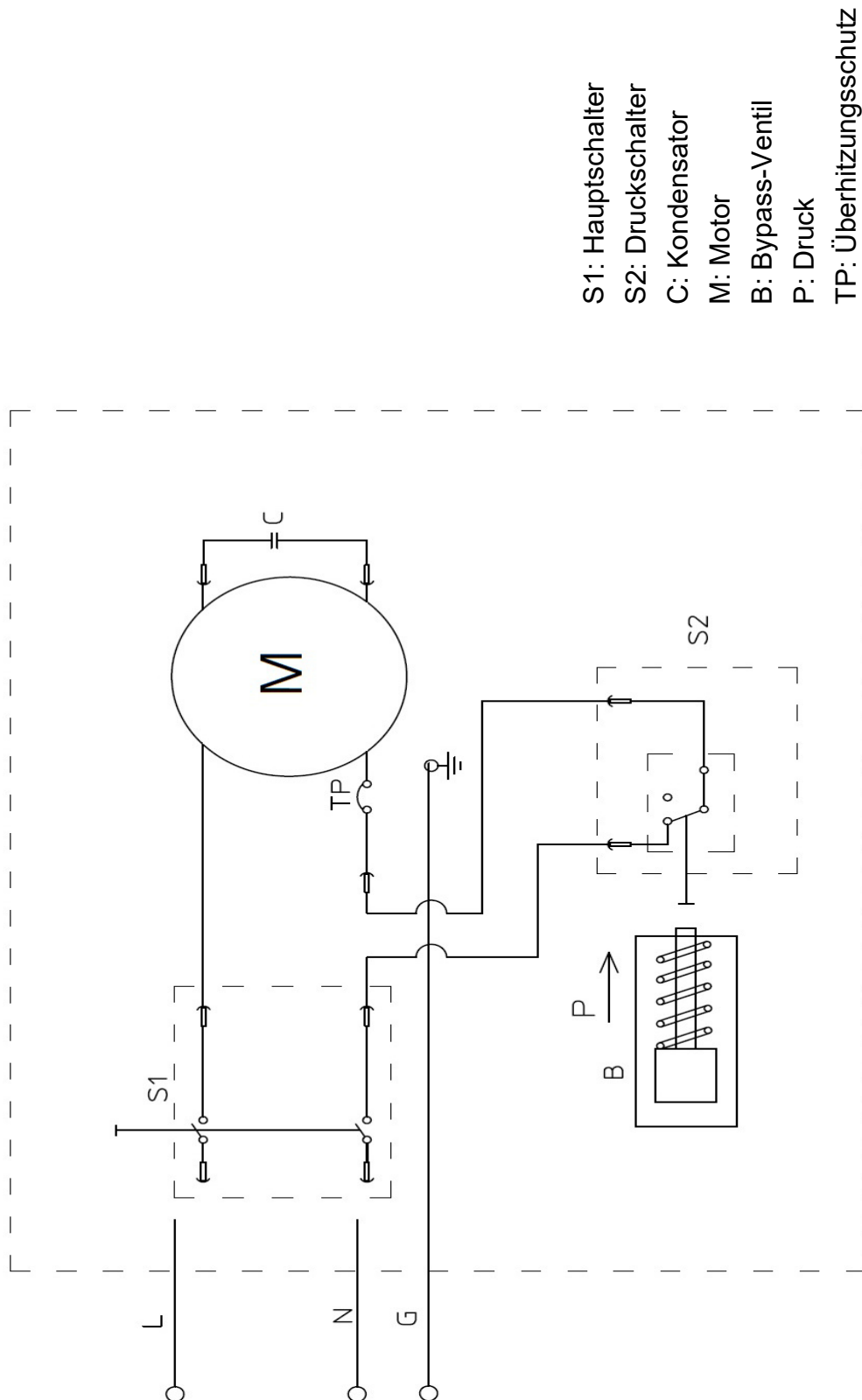


Abb. 22: Elektro-Schaltplan

16 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft® Reinigungsmaschinen
Maschinentyp: Hochdruck-Reiniger
Bezeichnung der Maschine: HDR-K 60-18
Artikelnummer: 7101601

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Mitgeltende EU-Richtlinien: 2011/65/EU RoHS-Richtlinie und Erweiterung (EU) 2015/863
2000/14/EG Outdoor Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2012/19/EU WEEE-Richtlinie
Mitgeltende EU-Verordnungen: 1907/2006/EG REACH-Verordnung

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-2-79:2015-02	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-79: Besondere Anforderungen für Hochdruckreiniger und Dampfreiniger
DIN EN 55014-1:2022-12	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2022-10	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit
DIN EN 61000-3-2:2019-12	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom ≤ 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2023-02	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 61000-3-11:2021-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-11: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom ≤ 75 A je Leiter, die einer Sonderanschlussbedingung unterliegen
DIN EN 60704-1:2023-06	Elektrische Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Prüfvorschrift für die Bestimmung der Luftschallemission - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 62233:2008-11	Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern
DIN EN IEC 63000:2019-05	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 04.09.2023



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



17 Notizen

